

„Post-Circular“

[12657.] erscheint nicht mehr. Leipzig. Wilhelm Münter.

Krankencasse

des Buchhandlungs-Gehilfenvereins zu Leipzig.

[12658.] Die mit unserm Vereine verbundene Krankencasse zahlt gegen eine vierteljahrige Steuer von 3 M an Krankengeld:

- je 17 M 50 S für die ersten 6 Wochen,
„ 21 „ — „ für die 7. bis einschließlich 26. Woche,
„ 10 „ 50 „ für die darauffolgenden 26 Wochen und
100 „ — „ Begräbnißgeld nach dreijähriger Mitgliedschaft.

Anmeldungen sind bei dem Vorsteher, Herrn Heinr. Richter, im Hause des Hrn. L. D. Weigel hier, schriftlich einzureichen. Das Nähere befragen die Statuten.

Leipzig, 28. März 1877.

Der Vorstand des Buchhandlungs-Gehilfenvereins.

[12659.] Für Druckaufträge jeder Art, insbesondere Werkdruck in Deutsch u. Griechisch, sowie in allen romanischen Sprachen, kann eine leistungsfähige Buchdruckerei Thüringens bestens empfehlen und ertheilt Näheres Wilh. Opeß in Leipzig.

Dänisches Sortiment u. Antiquaria

[12660.] liefert billigst G. Torst, Kopenhagen K., Silkegade 6.

[12661.] Disponenden und Ueberträge kann ich zu dieser Oster-Messe nirgends gestatten und erwarte überall reine Saldirung. Leipzig. Hermann Dege.

[12662.] F. Vessing in Hamburg erbittet sich Renigkeiten aus den Gebieten der Philosophie, Philologie und Pädagogik (namentlich Gymnasial-Pädagogik) in mehrfacher Anzahl stets sofort nach Erscheinen.

Unverlangt keine Nova!

[12663.] Entgegen der Angabe in Schulz' Adreßbuch ersuchen wir, uns unverlangt Nova nicht mehr senden zu wollen; dagegen sind uns Prospekte willkommen.

Düsseldorf, 29. März 1877. Schaub'sche Buchhandlung (W. Nabelen).

Rörig, Eisenbahn-Gütertarifbuch betr.

[12664.] Ausführlicher Prospect s. Börsenblatt Nr. 71 (11562).

Prospecte stehen gern zu Diensten. Um Verwechslungen zu vermeiden, theile Ihnen mit, dass das von Herrn Reinhold Kühn in Berlin angezeigte Unger'sche Tarifbuch einen Nutzen fast nur für Berlin hat, also nur dem Heft 2. meiner Tarifsammlung gleichkommen wird, sowie dass die angekündigte Ausgabe noch die alten Tarife, nicht die infolge der gepflogenen Verhandlungen festgesetzten neuen Tarife enthält.

Leipzig, den 28. März 1877. Hugo Voigt.

Zur Beachtung.

[12665.] Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass ich wegen zu geringen Vorraths meine Zeichen-Schulen nicht mehr à cond. versenden kann.

F. Paterno in Wien.

Partien oder Restvorräthe

[12666.] einer Naturgeschichte, Geographie, sowie von illustrierten Pracht-Kupferwerken, Jugendschriften u. werden gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten nebst Probe erbitte direct. Hamburg, April 1877.

J. D. Polack.

[12667.] Zahlungslisten O.-M. 1877 à 40 S baar liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Kupferablagerungen

[12668.] zum Preise von 10 S pro Quadratcentimeter, auf Holz aufgemacht, von unsern ca. 3000 Originalholzschnitten (biblische Geschichte, Kirchengeschichte, Kalender, Kinderbücher, Lesebücher in ganzer Stufenfolge, Lehrbücher der Botanik, Chemie, Physik, Zoologie, des Turnunterrichts u. s. w., kurz aus unserm gesammten Verlag) offeriren wir besonders für fremde Sprachen; die betreffenden Werke stehen zur Auswahl zu Gebot.

Freiburg (Baden). Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

Maculatur jeder Art

[12669.] kauft stets zu höchsten Preisen pr. Casse für amerikan. Papierfabriken

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

[12670.] Bon Sach's Wörterbuch zu unterscheiden: A. Große Ausgabe. B. Schul-Ausgabe. Wer nur „Sach's Wörterbuch“ ohne weiteren Zusatz bestellt, erhält die große Ausgabe. Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.

Leipziger Börsen-Course

am 4. April 1877.

Table with exchange rates and prices for various locations like Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien. Includes columns for currency types and prices in G.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Anzeigenblatt Nr. 12487—12670. — Leipziger Börsen-Course am 4. April 1877.

Large directory table listing names and numbers of individuals and firms, organized in columns.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: G. Richter in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

